

25. BOA offene Landesmeisterschaft in den olympischen Schießsportdisziplinen in Waregem

Ostbelgischer Sportschützenverband brachte 2 x Silber und 3 x Bronze



Am Wochenende lud der Nationalverband der belgischen Sportschützen (KVBS) zur der vom Flämischen Verband (VSK) ausgerichteten 25. Auflage der Landesmeisterschaft in den olympischen Schießsportdisziplinen ein. Zum Jubiläum hatte der VSK Waregem, da wo einst die erste offene Meisterschaft stattfand, auch diesmal zum Austragungsort auserkoren. Allerdings hatte sich das Ausrichterkomitee um Organisator Kurt Meyfroidt, aufgrund der stets ansteigenden Teilnehmerzahl diesmal für eine größere Halle, die Expo-Halle entschieden. Denn um den Schützen diverse Neuheiten zu präsentieren und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu steh'n, waren neben allen namhaften Herstellern auch diesmal wieder diverse Ausstatter und Händler vor Ort. Und auch das Teilnehmerfeld wurde seit der ersten Ausrichtung stetig erweitert. Bei einer kleinen Feier mit Diner zum 25. Jubiläum ließ man die 25 Jahre in Wort und Bild Revue passieren. Aus diesem Anlass waren auch einige Ikonen (Organisatoren - Schiedsrichter +++)

aus den 3 Landesteilen, die leider nicht mehr alle dabei sein konnten, eingeladen und für ihr Tun geehrt, darunter auch die Ostbelgier, die lange Jahre als Schiedsrichter und Jury agierten - André Rauw und Norbert Arens.

Aber es war nicht nur ein Jubiläum, sondern auch sportlich war es wieder mal ein großes, perfekt organisiertes Event.

Unter den über 500 teilnehmenden Athleten nahmen auch 30 RSFO-Sportler(innen) aus 7 Vereinen den Wettkampf um die Ringe auf und dies, zumindest in ihrer Paradedisziplin, dem Luftgewehrschießen freihand, wie Auflage sehr erfolgreich. Denn sie waren nicht nur in allen 4 Finalen vertreten, sondern sowohl bei den Jugend Damen als auch in der Königsklasse der Herren (Senior 1) holten die beiden Elsenborner Melissa Gehlen und Sébastien Cürtz Silber und obendrein durften über den Tag verteilt bereits 3 Ostbelgier(innen) aufs unterste Treppchen steigen.

Gleich im ersten Durchgang überraschte Michaela Grün (SV Rocherath) alle, indem sie sich im 5er-Feld der Damen 2 mit 539,8 Bronze sicherte. Gleich danach schaffte Debütantin Elvira Kohnenmergen SV Elsenborn) selbiges bei den Auflageschießenden Damen A (56-65 Jahre) mit 308,1 Zählern Bronze, dabei betrug ihr Rückstand auf die 2. lediglich 1 Zehntel. Die zur gleichen Zeit schießenden gleichaltrigen Herren konnten es allerdings nicht den Damen





nach machen.

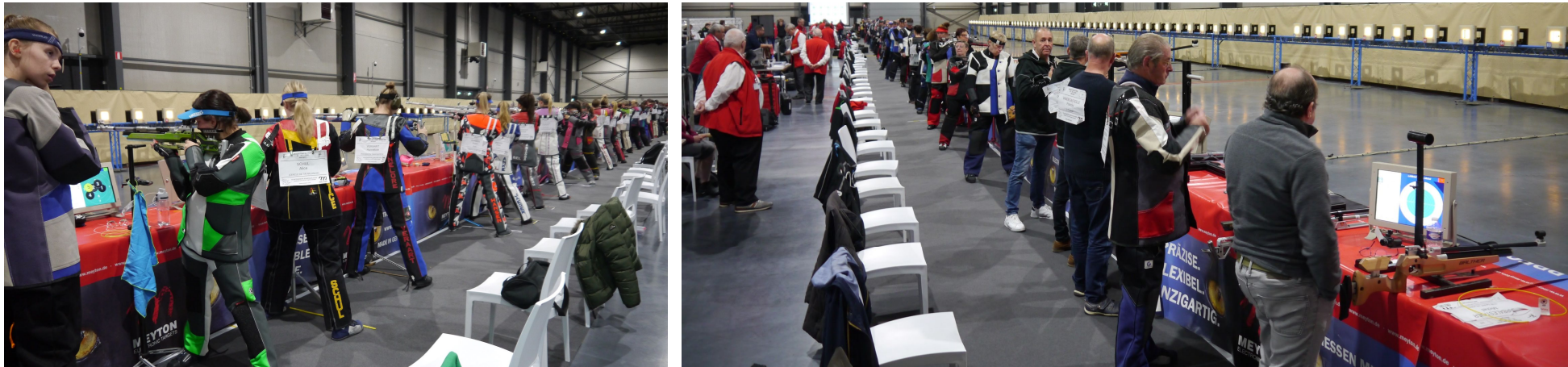
Während sich der Elsenborner Walter Niessen bei den AufLAGeschießen- den Herren A mit 300,6 unter 17 Konkurrenten auf Rang 8 einreichte, musste sich der Rodter Richard Hoffmann sowohl bei den Senioren 3 als 19. von 29 (510,4) als auch bei den AufLAGeschießenden Herren B 297,6 unter 12 Starter auf Rang 9 einreihen. Mit 302,6 bescherte der älteste RSFO-Starter, Fritz Crott (SG Born) den Ostbelgiern unter 8 Teilnehmern die 3. Bronzemedaille. Und auch der jüngste Ostbelgier im Bunde, Léon Gehlen (SV Elsenborn) der in diesem Jahr erstmals bei den Kadetten antrat, konnte sich nicht, wie von ihm gewohnt in die Medaillenränge schießen. Allerdings schaffte er es, sich unter 18 meist älteren Mitstreitern mit 373,7 auf Rang 6 zu etablieren.

Nun blieben nur noch die Klassen, die ihre Medaillengewinner erst in den Finalen, der jeweiligen 8 Bestplatzierten ausschossen. Als erste durfte die Jugend Damen und Herren ran.



Während Melissa Gehlen (Elsenborn) mit 613,1 Zählern, Zweite der 60-Schuss-Quali bei den Jugend Damen im anschließenden Finale nicht den besten Start erwischte, kämpfte sie sich nun Runde um Runde näher heran. Ab Runde 5 etablierte sie sich auf dem Silberplatz und verschaffte sich mit guten Zehnen sogleich einen Vorsprung, den sie Runde für Runde auf nahezu 4 Zähler ausbauen konnte. Allerdings bestätigte Belgiens Jugend Nummer eins Tessa Lambrechts (Het Lodje), sowohl als Quali-Gewinnerin (619,2) als auch Finale Siegerin und somit Landesmeisterin (247,2) wo sie sich mit lediglich 24 Schüssen ein Vorsprungpolster von 17,3 Zählern verschaffte, dass ihr zurzeit hier niemand das Wasser reichen kann. Von einer Panne am Sportgerät irritiert, musste sich Nicole Nelles (SV Rodt) im 18er Jugend Damenfeld nach dem 60-Schussprogramm mit 578,2 Zählern mit Rang 11 begnügen.

Während sich der Rodter Lennox Wiesemes bei den Jugend Herren mit 536,8 unter 15 Teilnehmern Rang 13 sicherte, schafften seine beiden Vereinskameraden Jens Theodor (600,7) als 3. und Jan Scheuren 564,7 als 8. den Einzug ins Finale. Während Neuling Jan hier mit 10,6 und 10,3 startend für ein Raunen auf der recht gefüllten Tribüne sorgte, kam er aus dem Rhythmus und musste sich nach 12 Schüssen mit 109,8 als 1. verabschieden und wurde 8. Auch Jens, der gar mit einer 8,1 startete, fand nicht richtig in die Spur und musste als 3. und somit als 6. Platziertes mit 154,6 den Stand verlassen.



Bei den Damen 1 erzielte Anissa Baddouh mit 623,6 das höchste Resultat aller Freihandschützen. Mit sechs Serien allesamt über 100 und einem Total von 614,9 Zählern zog auch Anaïs Hansen an Platz sechs ins Finale ein. Hier allerdings konnte sie nicht an ihre Quali-Leistung anknüpfen und musste somit als erste den Stand verlassen und mit Rang 8 Vorlieb nehmen. Mit 588,8 konnte sich Jessica Girten (Rocherath) unter 20 Teilnehmerinnen auf Rang 12 einreihen. Auf den Rängen 13 und 18 folgten mit Daniela Brust, SV Elsenborn (583,6) und Rebecca Peters (557,9) zwei weitere Ostbelgierinnen.

Während der Vorjahreszweite Thomas Lybeer (SG Born) den Einzug ins Finale als 9. mit 603,0 um lediglich 3 Zehntel verpasste, gelang es Sébastien Cürtz sich trotz einer mittels einer 5 verpatzten 3. Serie sich mit 607,7 als. Fürs Senior 1 Finale zu qualifizieren. Hier fiel er dann nach einem recht guten Start aufgrund einiger neunten und gar einer 8,8 vom 2. auf den 4. Rang dann aber fand er die 10 wieder und rückte langsam Rang um Rang nach oben. Die Spannung stieg und nach 22 Schüssen konnte er den bis dahin 2. auf Rang 3 verweisen. Nun waren sie nur noch 2 und der Abstand betrug immerhin noch 1,3 Zähler den er mit dem nächsten Schuss, einer perfekten 10,9 bis auf 5 Zehntel verringerte. Ein Raunen ging durch die Tribüne. Nach dem Kommando „Laden“ herrschte totale Stille. Und als der erste Schuss fiel zeigte die Tafel seines Konkurrenten eine Null an. Sébastien zögerte, denn er hatte kein „Start“ gehört. Da nun aber auch bei den Damen Schüsse fielen entschloss auch er sich zu Schießen. Auf allen vier Anzeigen erschienen nullen. So stieg die Spannung bis

ins Unendliche. Da alle geschossen hatten wurden die Schüsse frei gegeben und Sébastien hatte noch 3 Zehntel aufgeholt. Musste allerdings seinem Mitstreiter Nicolas Scheppens (241,0) den Landesmeistertitel überlassen und wurde mit 2 Zehnteln Rückstand Vize-Landesmeister. In dieser Klasse mit nur 43 Startern war der RSFO mit insgesamt 12 Athleten vertreten – auch das hat's lange Jahre nicht mehr gegeben. Mit beachtlichen Ergebnissen mischten der Medaller Philipp Dupont 14. (593,1), die Ameler Frédéric Maus 19. (586,6) und Rainer Bach 21. (581,8) und der Rocherather Marvin Grün 26. (572,3) unter die 30 Besten. Dahinter reihten sich Christoph Nelles - Rodt (559,4), Fernando Genten – Medell (546,3), Marvin Knips – Montenau sowie die Rocherather Mirko Brüls (536,8), Simon Lenges (532,1) und Peter Frintop (485,7) ein.

In den am Sonntag ausgetragenen Luftpistole-Wettbewerben traten lediglich 2 Ostbelgier an. In der Kategorie Senior 2 (ü 50) reihte sich der Elsenborner Herbert Gehlen mit 420 Zählern unter 41 Teilnehmern auf Rang 39 ein. Und bei den Senioren 3 (ü 60) konnte sich der Büllinger Rolf Dederichs mit 451 Zählern auf Rang 46 etablieren.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde die sonst separat ausgetragene Landesmeisterschaft der Clubs auch diesmal anhand der 3 höchsten Freihandergebnisse eines jeden Vereines ermittelt. Und auch da konnten die RSFO Vereine sehr gute Ergebnisse erzielen. Während sich die Niewpoortse Wapensportkring hier mit 1828,1 Zählern den Landesmeistertitel sicherte, konnten sich die ostbelgischen Vereine im vorderen Mittelfeld der 22 Teams einfügen. Als bester schaffte es Elsenborn mit 1804,4 auf Rang 7, dahinter reihten sich Rodt mit 1793,8 auf Rang 8 und Rocherath mit 1719,0 auf Rang 13 ein.

Zum Abschluss lud der frankophone Verband URSTBf alle zur nächstjährigen 26. Auflage der BOA für den 11.+12.November in die WEX-Halle nach Waarem ein.

Und am 9.+10.November 2024 wird die 27. Auflage vom RSFO wie schon 2002 und 2013 in der Tennishalle und im SFZ in St.Vith stattfinden.

Die Organisation ist bereits angelaufen.

